

Niederschrift
über die Sitzung des
Jugend-, Kultur-, Sozial- und Friedhofsausschusses (JKSF)
der Gemeindevertretung Meinhard
am Mittwoch, den 12. Mai 2021

Anwesende Ausschussmitglieder:

- | | |
|--|-----------------------|
| 1.) Mitglied: Gemeindevertreter | Rainer Klippert (SPD) |
| 2.) Mitglied: Gemeindevertreter | Uwe Beck (SPD) |
| 3.) Mitglied: Gemeindevertreterin | Utta Laumann (SPD) |
| 4.) Mitglied: Gemeindevertreterin | Isabell Menthe (ÜWG) |
| 5.) Mitglied: Gemeindevertreter | Joachim Gruß (ÜWG) |
| 6.) Vertretend für das Mitglied
Georg Hottenrott: Gemeindevertreter | Guido Hasecke (CDU) |
| 7.) Mitglied: Gemeindevertreter | Helmut Wagner (FDP) |

Weiterhin waren anwesend:

- | | |
|---------------------------------|-----------------------------|
| Vorsitzender Gemeindevertretung | Niclas Krannich |
| Bürgermeister | Gerhold Brill |
| Gemeindevertreter | Karl Pöpperl |
| Gemeindevertreter | Bernd Appel |
| Gemeindevertreter | Dieter Schönberg |
| Gemeindevertreterin | Karla Weferling |
| Gemeindevertreter | Herbert Wicke |
| Gemeindevertreter | Matthias Mengel |
| Gemeindevertreter | Rolf Eyrich |
| Gemeindevertreter | Michael Pack |
| Schriftführerin | Kirsten Menzel (Verwaltung) |

Beginn:

20:02 Uhr

Ort:

Bürgerhaus Grebendorf

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung (Parlamentsvorsteher), Herr Niclas Krannich, begrüßt die Anwesenden zur konstituierenden Sitzung des Jugend-, Kultur-, Sozial- und Friedhofsausschusses (JKSF) und führt aus, dass die Gemeindevertretung gemäß § 62 HGO Abs. 2 beschließen kann, dass sich an Stelle der Wahl der Ausschussmitglieder die Ausschüsse nach dem Stärkeverhältnis und dem Vorschlag der Fraktion zusammensetzen – demzufolge Benennung an Stelle von Wahl.

Er gibt bekannt, dass die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 15. April 2021 beschlossen hat, dass die Ausschüsse im Benennungsverfahren besetzt werden.

Parlamentsvorsteher Krannich verliest die benannten Ausschussmitglieder:

Von der SPD-Fraktion wurden Rainer Klippert, Uwe Beck und Utta Laumann benannt. Er stellt fest, dass alle drei anwesend sind. Von der ÜWG wurden Isabell Menthe und Joachim Gruß benannt, beide sind anwesend. Von der CDU wurde Georg Hottenrott benannt, welcher sich aufgrund einer Erkrankung entschuldigt hat und von Guido Hasecke vertreten wird. Herr Hasecke ist anwesend. Von der FDP wurde Helmut Wagner benannt, er ist anwesend.

Er betonte an dieser Stelle, dass jedes Mitglied des Ausschusses sich im Krankheitsfall oder bei Verhinderung von einem Mitglied seiner Fraktion vertreten lassen kann und stellt fest, dass zu der Sitzung des JKSF frist- und formgerecht eingeladen worden und der Ausschuss somit beschlussfähig ist.

TOP 1 Wahl des/der Ausschussvorsitzenden

Parlamentsvorsteher Krannich bittet um Vorschläge.

Vorschlag 1: Gemeindevertreterin Isabell Menthe

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet.

Gemeindevertreterin Menthe erklärt, das Amt bei einer Wahl anzunehmen.

Eine geheime Wahl ist von den Ausschussmitgliedern nicht gewünscht, **Parlamentsvorsteher Krannich** bittet um Handzeichen.

Wahlergebnis: einstimmig

Isabell Menthe nimmt die Wahl zur Vorsitzenden des JKSF an. **Parlamentsvorsteher Krannich** gratuliert ihr zu der Wahl und bittet um die weitere Sitzungsführung. Die beiden tauschen die Plätze.

Vorsitzende Menthe bedankt sich für die Wahl und das entgegengebrachte Vertrauen, das ihr insbesondere als politischer Neuling entgegengebracht wird.

TOP 2 Wahl des/der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Vorsitzende Menthe bittet um Vorschläge.

Vorschlag 1: Gemeindevertreter Georg Hottenrott

Vorschlag 2: Gemeindevertreter Joachim Gruß

Gemeindevertreter Guido Hasecke erklärt stellvertretend für den sich im Krankenstand befindlichen Gemeindevertreter Georg Hottenrott, dass dieser das Amt im Falle einer Wahl annimmt.

Gemeindevertreter Joachim Gruß erklärt, das Amt bei einer Wahl anzunehmen.

Eine geheime Wahl ist von den Ausschussmitgliedern nicht gewünscht, **Vorsitzende Menthe** bittet um entsprechende Handzeichen.

Wahlergebnis 1

Georg Hottenrott: 2 Stimmen

Joachim Gruß: 2 Stimmen

Die Wahl wird wiederholt. **Vorsitzende Menthe** bittet um entsprechende Handzeichen.

Wahlergebnis 2

Georg Hottenrott: 4 Stimmen

Joachim Gruß: 2 Stimmen

Vorsitzende Menthe stellt fest, dass Georg Hottenrott zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden gewählt worden ist.

TOP 3 Wahl des Schriftführers / der Schriftführerin sowie eines Stellvertreters / einer Stellvertreterin

Vorsitzende Menthe bittet um Vorschläge.

Vorschlag Schriftführerin: Kirsten Menzel (Verwaltung)
Vorschlag stellv. Schriftführerin: Stephanie Flügel (Verwaltung)

Eine geheime Wahl ist von den Ausschussmitgliedern nicht gewünscht, **Vorsitzende Menthe** bittet um entsprechende Handzeichen.

Wahlergebnis: einstimmig

Vorsitzende Menthe stellt fest, dass Kirsten Menzel von der Verwaltung zur Schriftführerin und Stephanie Flügel von der Verwaltung zur stellvertretenden Schriftführerin gewählt worden ist.

TOP 4 Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung

Vorsitzende Menthe erteilt Bürgermeister Gerhold Brill für seinen Bericht das Wort.

Bürgermeister Gerhold Brill führt aus, dass sich die Friedhofsordnung und Friedhofsgebührensatzung schon länger im Ausschuss befindet, es aber noch nicht zu einer Abstimmung gekommen ist.

Bei den Friedhöfen wurde derzeit eine Unterdeckung von 30.000,-- Euro festgestellt, welche unter anderen durch die Leistungen des Baubetriebshofes entsteht. Bei den meisten Friedhöfen besteht ein erheblicher Fehlbedarf.

Die Unterdeckung auf die Beisetzungen umzulegen ist zu kurz gedacht und zu ungerecht. Dies würde bedeuten, dass bei einer Umlage auf rd. 60 Beisetzungen im Jahr die Kosten pro Beisetzung auf 500,-- Euro erhöht werden müssten, um eine Deckung zu erzielen.

Wenn man die genutzten Flächen für eine Erdbestattung und ein Urnengrab ins Verhältnis setzt, sind die Urnen viel günstiger, da sie weniger Platz benötigen. Aber bei einer Erdgrabstätte wird wesentlich mehr Blumenpflege betrieben und somit auch etwas für das Klima getan.

Es gibt sogar Beispiele in Deutschland, wo gänzlich auf Gebühren verzichtet wird. Es sollte eine neue Kalkulation vorgenommen werden, bei der alle – unabhängig von der Grabwahl – die gleichen Gebühren tragen sollten. Dieses Thema muss intensiv diskutiert werden, die Satzung sollte in diesem Jahr beschlossen werden und ab dem 01.01.2022 in Kraft treten.

Es gibt auch Überlegungen, eine Art FriedWald einzurichten. Viele Bürger möchten ihren Angehörigen die Grabpflege nicht zumuten. Allerdings kann man am FriedWald Reinhardswald sehen, dass dort viele Bäume umgestürzt sind. Auch das muss man berücksichtigen.

Gemeindevertreter Klippert fragt, in welcher Größenordnung sich die Gesamtkosten der Friedhofspflege bewegen.

Bürgermeister Brill beziffert die Gesamtkosten auf die doppelte Unterdeckung, also 60.000,-- Euro.

Gemeindevertreter Gruß unterbreitet den Vorschlag, den Vorgang weiterhin im JKSF zu belassen.

TOP 5 Sachstand Jugendraum Grebendorf

Vorsitzende Menthe erteilt Bürgermeister Gerhold Brill für seinen Bericht das Wort.

Bürgermeister Brill führt aus, dass dank der ehrenamtlichen und freiwilligen Helfer der Rohzustand des Jugendraumes hergestellt wurde. Das Architekturbüro Luther muss nun die Ausschreibung der einzelnen Gewerke durchführen. Die Arbeiten am Jugendraum müssen bis Herbst fertiggestellt sein.

Fragen der Anwesenden zum TOP 5 ergaben sich nicht.

TOP 6 Sachstand Abfallkörbe und Hundekottoiletten

Vorsitzende Menthe erteilt Bürgermeister Gerhold Brill für seinen Bericht das Wort.

Bürgermeister Gerhold Brill erklärt, dass mittlerweile 15 von 30 Körbe für eine Testphase aufgestellt wurden. Die illegale Abfallentsorgung nimmt immer weiter zu. Mittlerweile wurde der Parkplatz im Ortsteil Hitzelrode zurück gebaut, um die massive Ablagerung von illegalem Müll zu verhindern. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.

Fragen der Anwesenden zum TOP 6 ergaben sich nicht.

TOP 7 50jähriges Jubiläum der Gemeinde Meinhard

Vorsitzende Menthe erteilt Bürgermeister Gerhold Brill für seinen Bericht das Wort.

Bürgermeister Gerhold Brill verteilt zunächst ein Rohentwurf mit Vorschlägen für den Inhalt einer geplanten Chronik an die Anwesenden und führt aus, dass man ein derartiges Jubiläum entsprechend würdigen oder es einfach übergehen kann. Er ist der Ansicht, dass so ein Fest in den Ausschuss gehört und man ab dem 01.05.2022 mit den Feierlichkeiten zum 50jährigen Bestehen der Gemeinde Meinhard beginnen sollte. Die Chronik zu diesem Anlass wird über Spenden finanziert. Hierzu sollte ein Redaktionsbeirat mit freiwilligen Teilnehmern aus jedem Ortsteil zusammengestellt werden, um die Gemeinde Meinhard in Gänze zu präsentieren. Es handelt sich nicht um eine Chronik der einzelnen Ortsteile, sondern der gesamten Gemeinde, welche in einem Band von ca. 160 Seiten auf Hochglanzpapier geplant ist. Die Finanzierung ist bereits gesichert.

Fragen der Anwesenden zum TOP 7 ergaben sich nicht.

TOP 8 Anfragen

Vorsitzende Menthe stellt fest, dass keine Anfragen vorliegen.

Vorsitzende Menthe schließt die Sitzung um 20:20 Uhr

Datum: 20.06.2021



Vorsitzende



Schriftführerin